

Bilanz Domkapitel Aachen

AKTIVA

	2016 (TEuro)	2015 (TEuro)
A. ANLAGEVERMÖGEN	24.629,6	23.886,2
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	130,2	129,1
II. Sachanlagen	22.399,2	21.481,7
III. Finanzanlagen		
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	2.025,2	2.200,5
2. Sonstige Ausleihungen	75,0	75,0
	2.100,2	2.275,5
B. UMLAUFVERMÖGEN	1.584,3	1.664,6
I. Vorräte	276,7	266,0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	65,9	9,3
2. Sonstige Vermögensgegenstände	319,4	68,1
	385,2	77,4
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	922,4	1.321,2
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	67,5	63,5
BILANZSUMME	26.281,4	25.614,3

Erläuterungen zur Bilanz

AKTIVA

A.I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Position enthält die aktivierten Herstellungskosten der Website des Domkapitels. Diese wurde im Jahr 2015 mit modernsten Funktionen, unter anderem einem virtuellen Rundflug durch den Dom, vollständig neu erstellt und ging 2016 online.

A.II. Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen umfasst 20 Immobilienobjekte sowie landwirtschaftliche Flächen und in Erbpacht vergebene Grundstücke. Die Bewertung erfolgt nach den gleichen Verfahren wie beim Bistum Aachen. Der Dom ist mit einem Buchwert von 2 Euro (Gebäude und Grundstück) enthalten.

Der Anstieg des Sachanlagevermögens resultiert im Wesentlichen aus der Wiederherstellung und Erweiterung des Bischofshauses, für die das Bistum einen Zuschuss von 850.000 Euro leistete. Dieser Zuschuss wurde als Sonderposten für Zuwendungen auf der Passivseite der Bilanz eingestellt.

PASSIVA

	2016 (TEuro)	2015 (TEuro)
A. EIGENKAPITAL	22.319,1	23.278,5
I. Zweckkapital	24.397,9	24.392,9
II. Rücklagen und Fonds	33,7	33,7
III. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-2.112,4	-1.148,1
B. SONDERPOSTEN	850,0	0,0
C. RÜCKSTELLUNGEN	809,0	606,2
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	578,2	512,8
2. Sonstige Rückstellungen	230,8	93,4
D. VERBINDLICHKEITEN	2.243,2	1.729,5
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.735,1	1.465,3
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	493,5	251,2
3. Sonstige Verbindlichkeiten	14,6	13,0
D. VERBINDLICHKEITEN	2.243,2	1.729,5
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	60,0	0,0
BILANZSUMME	26.281,4	25.614,3

Übersicht Immobilien	Buchwert 2016 (TEuro)	Buchwert 2015 (TEuro)
Dom mit angrenzenden Gebäuden (2 Euro)	0,0	0,0
Taufkapelle im Domhof (2 Euro)	0,0	0,0
Domsingschule	3.236,9	3.389,4
Domschatzkammer	382,3	406,7
Bischofshaus	522,6	529,4
3 selbst genutzte Verwaltungsgebäude	1.708,2	1.745,2
15 Wohnhäuser	6.584,3	6.779,9
1 vermietete Eigentumswohnung	133,0	134,8
28 Erbpachtgrundstücke (ca. 17.300 m ² Grundstücksfläche)	3.961,9	3.961,9
26 verpachtete landwirtschaftliche Flächen (110 ha)	4.193,8	4.193,8
GESAMT	20.723,0	21.141,1

A.III. Finanzanlagen

Bei den Wertpapieren des Anlagevermögens handelt es sich ausschließlich um festverzinsliche Wertpapiere und Spareinlagen bei verschiedenen Banken und Sparkassen. Unter den sonstigen Ausleihungen sind Genossenschaftsanteile der Pax-Bank Aachen ausgewiesen. Von beiden Positionen wird jeweils ein kleiner Anteil treuhänderisch für die Europäische Stiftung Aachener Dom gehalten.

B. Umlaufvermögen

Die Vorräte umfassen Warenbestände, beispielsweise Poster, Postkarten, Bücher und Geschenkartikel. Hinzu kommen in geringem Umfang Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Forderungen aus Zins- und Erstattungsansprüchen. Der Kassenbestand dient zur Sicherung der laufenden Liquidität des Domkapitals.

C. Rechnungsabgrenzungsposten

Bei den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten handelt es sich um Gehaltsvorauszahlungen für Januar 2017.

PASSIVA

A. Eigenkapital

Das Eigenkapital des Domkapitels besteht im Wesentlichen aus dem Zweckkapital. Hinzu kommen Rücklagen, die ausschließlich der Europäischen Stiftung Aachener Dom zuzurechnen sind. Geschmälert wird das Eigenkapital durch den vorgetragenen Bilanzverlust. Die Eigenkapitalquote beträgt 84,9 Prozent.

B. Sonderposten

Als Sonderposten wird der Zuschuss des Bistums Aachen für die Sanierung und Erweiterung des Bischofshauses ausgewiesen.

C. Rückstellungen

Zum Bilanzstichtag wird eine Altersversorgungsrückstellung von rund 0,6 Mio. Euro ausgewiesen. Die Ermittlung erfolgte auf Basis der Heubeck-Richttafeln 2005 G mit einem Rechnungszinsfuß von 4,31 Prozent.

Sonstige Rückstellungen betreffen Personalaufwendungen (Urlaub, Überstunden), Beratungs- und Abschlusskosten. Hinzu kamen 2016 zusätzliche Rückstellungen für Instandhaltungsmaßnahmen und ausstehende Rechnungen.

D. Verbindlichkeiten

Bei den Verbindlichkeiten handelt es sich im Wesentlichen um Kredite für Renovierungs- und Modernisierungsprojekte. Der Anstieg resultiert überwiegend aus neu aufgenommenen Krediten für Renovierungsmaßnahmen.

E. Rechnungsabgrenzungsposten

Bei den passiven Rechnungsabgrenzungsposten handelt es sich um die Vorauszahlung der Zuschüsse 2017 für die Domsingschule durch die Bezirksregierung Köln.

Junge Pilger aus dem gesamten Bistum im Aachener Dom. Der Pilgertag für Vorschulkinder stand 2017 unter dem Motto: „Zeichen entdecken – Zeichen setzen – Wunder erleben“ (Bild Seite 54).

